

Kulturtipps in Gelsenkirchen



Referat Kultur mit

- **Kommunaler Galerie**
- **Kommunalem Kino**
- **Kulturraum „die flora“**
- **Kultur- und Bürgerzentrum
Schloss Horst mit Museum**
- **Kunstmuseum Gelsenkirchen**
- **Städtischer Musikschule**

und vielen Kooperationspartnern

März 2012



Machen Sie Ihre Träume wahr.
Mit der
Sparkassen-Baufinanzierung.



Sparkasse
Gelsenkirchen

... hatten wir jetzt lange genug. Es bleibt zu hoffen, dass der Frühling sich an den Kalender hält. Dann tritt man doch viel lieber vor die Tür und findet den Weg zu den Kulturveranstaltungen. Und dafür gibt es im März viele gute Gelegenheiten in Gelsenkirchen – um nur einige zu nennen:

In der flora wird erneut die „Migradonna – Der Preis für starke Frauen“ als besondere Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit von Frauen in Migrantenselbstorganisationen verliehen. Am gleichen Ort entführt eine Lesung in das Schalke-Nord der 60er-Jahre.

Das Kunstmuseum zeigt neben den Werken der eigenen Sammlung aktuell Ausstellungen von Alfons Kunen sowie von der Klasse Cornelius Völker an der Kunstakademie Münster. Hinzu kommen zahlreiche museumspädagogischen Angebote.

Regelmäßige Musik-, Theater und Ausstellungsangebote bieten weiterhin das Schloss Horst, die jazzART GALERIE, das Consol Theater und die Bleckkirche.

Einen gezielten Hinweis auf die immer wieder sehr sehenswerte Dauerausstellung im Schloss Horst soll Ihnen unser Titelblatt vermitteln. Jetzt und für die nächsten Ausgaben werden wir immer neue ungewöhnliche Einblicke in diesen spannenden Ort geben.

Dr. Volker Bandelow
- Referatsleiter -

Seite 05	Tag für Tag
Seite 26	Wechselausstellungen
Seite 28	Ständige Ausstellungen
Seite 30	Unsere regelmäßigen Angebote
Seite 32	Stadtplan und Kulturorte
Seite 34	Adressen
Seite 36	Blick in die Stadt
Seite 38	Monatsübersicht

Geschichte in Horst, lebendig erzählt.



sehen,
hören ...



entdecken ...
selber ausprobieren!

montags - freitags:
15:00 - 18:00 Uhr

sonntags:
10:00 - 18:00 Uhr

samstags geschlossen

Info: (0209) 169 - 6163
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



Schloss
Horst

Gefördert durch den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe



Donnerstag, 01.03.2012

FÜHRUNG

**18:00 Uhr
Öffentliche Schlossführung**

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats (ausgenommen Feiertage und NRW Schulferien) kann man bei einer gut einstündigen interessanten Führung in die Geschichte des Schlosses und der Familie von der Horst eintauchen sowie etwas zum kunsthistorischen Wert eines der bedeutendsten Baudenkmäler Gelsenkirchens aus vorindustrieller Zeit erfahren.



© Stadt Gelsenkirchen

Ort: Schloss Horst (Treffpunkt: Glashalle) | Teilnahme kostenfrei | Info: (0209) 169 – 6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst

Samstag, 03.03.2012

KONZERT

**19:00 Uhr
Frühlingsstimmen**



Julia Nikolajczyk & Miriam Geier

Die Pianistin Miriam Geier und die Mezzosopranistin Julia Nikolajczyk entführen ihr Publikum diesmal in Frühjahrslaune, indem sie eine Bandbreite von Operette und Klassik bis in die heutige Zeit mit (Frühlings-)Liedern berühmter Komponisten wie etwa Franz Lehar, Robert Stolz und Wolfgang Amadeus Mozart spannen.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt: 15,00 € – Kinder frei | Info/VVK: (02362) 69 90 73 und www.gesang-dorsten.de | VA: KBZ Schloss Horst in Kooperation mit Miriam Geier und Julia Nikolajczyk

11:00 Uhr
Kammerkonzert

In der jährlichen Reihe „Kammerkonzert“ ist „die Querflöte in der klassischen Kammermusik“ zu hören.

Leitung: Katja Kleindopf

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: (0209)

169 – 6174 und <http://musikschule.gelsenkirchen.de> |

VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

12:45 Uhr
Und dann der Regen – También la lluvia

Spielfilm von Icíar Bollaín; Mexiko/Spanien/
Frankreich 2010, 103 Min., FSK: 12 J.



Sebastián (Gael García Bernal) ist ein junger idealistischer Filmregisseur. Er will einen Film über Christoph Kolumbus drehen und zeigen, was Kolumbus in Gang gesetzt hat: Gier nach Gold, Sklavenhandel, entsetzliche Gewalt gegen die Ureinwohner. Costa (Luis Tosar), Sebastián's Produzent, wählt als Drehort Bolivien – günstige Kosten schieben die historische Genauigkeit etwas in den Hintergrund. Doch während der Dreharbeiten in Cochabamba drohen soziale Unruhen. Die Wasserversorgung der Stadt ist an einen multinationalen Konzern verkauft worden. 500 Jahre nach Kolumbus kommt es erneut zu gewalttätigen Konfrontationen zwischen der indianischen Bevölkerung und einer hochgerüsteten modernen Armee. Das Drehteam von Sebastián und Costa kann den aktuellen Konflikten kaum ausweichen: Ausgerechnet ihr indianischer Haupt-

darsteller Daniel (Juan Carlos Aduviri) ist einer der Anführer des Wasseraufstands. — Ausgezeichnet mit dem FBW-Prädikat: besonders wertvoll.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmentdeckung“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

FÜHRUNG

15:00 Uhr Mathematische Strukturen von Alfons Kuenen

Öffentliche Führung mit der Kunstvermittlerin Tatiana Sajko.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen |

Teilnahme kostenfrei (Dauer: ca. 60 Min.) | Info: (0209) 169 – 4361 und

www.kunstmuseum-Gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen



© Stadt Gelsenkirchen

Montag, 05.03.2012

FILM

18:00 und 20:30 Uhr Und dann der Regen – También la lluvia

→ So, 04.03., 12:45 Uhr

Dienstag, 06.03.2012

FILM

18:00 und 20:30 Uhr Sommer in Orange

Filmkomödie von Marcus H. Rosenmüller;
Deutschland 2010, 110 Min., FSK: ab 12 J.



© Majestic

1980: Die Erleuchtung kommt nach Talbichl. Die Bhagwan-Anhängerin Amrita (Petra Schmidt-Schaller) zieht mit ihren Kindern Lili (Amber Bongard)

und Fabian (Béla Baumann) gemeinsam mit ihrer WG aus Berlin in die bayerische Provinz. Urschreit-Therapie und Vollkornschrot treffen auf Schützenverein und festgefügte Horizonte. Während Amrita halbnackt indische Mantras auf dem „Stein der Erleuchtung“ singt, linst der erzkonservative Nachbar und Bürgermeister von Talbichl (Heinz-Josef Braun), für den die Kommune natürlich auch Verbindungen zur RAF unterhält, fassungslos durch die Hecke. Ausgerechnet Amritas Tochter Lili gerät zwischen die Fronten und beginnt, ein Doppelleben zu führen: Zu Hause trägt sie weiter Orange, in der Schule grauen Faltenrock. Ein Konflikt ist unvermeidbar. — Kultregisseur Marcus H. Rosenmüller schuf eine Culture Clash-Komödie. Das höchst unterhaltsame Drehbuch stammt von Ursula Gruber und beruht auf ihren Kindheitserinnerungen und denen ihres Bruders Georg Gruber, Produzent des Films.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Deutsche Komödien“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

Mittwoch, 07.03.2012

FILM

19:30 Uhr
Sommer in Orange

→ Di, 06.03.

Ort: Gesamtschule Ückendorf | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

Donnerstag, 08.03.2012

KONZERT

21:00 Uhr
GEjazzt OPEN

Konzerte ohne Konventionen mit Musikern der Jazzszene: ob Free, Modern, Electric – egal, Hauptsache, es groovt! Jazz live von und mit Martin Furmann (E-Bass) und Freunden.

Ort: jazzART GALERIE, Florastraße 28, 45879 GE-Altstadt |

Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.gejazzt.de |

VA: GEjazzt e. V.



© GEjazzt e. V.

19:30 Uhr
Fünfte Spanische Nacht
 gegen Kinderarmut in Gelsenkirchen



© Miguel Janeiro

Katholikenrat und Kath. Stadtkonferenz haben in Zusammenarbeit das Projekt „KIKI – Kirche für Kinder“ ins Leben gerufen, um in Not geratene Kinder effektiv zu unterstützen. Der aus Gelsenkirchen stammende Nationaltorwart Manuel Neuer hat ebenfalls ein Projekt „Neuer-Kids“ ins Leben gerufen, um Kindern in Gelsenkirchen und aus der Umgebung zu helfen. — Hintergrund dieser Aktion ist der 3. Armutsbericht der Bundesregierung sowie die aktuelle Situation in Gelsenkirchen. Im Vergleich zu anderen Ruhrgebietsstädten ist die Armut, insbesondere in Familien mit Kindern, um ein vielfaches dramatischer: Aus Mitgliedern der vier Pfarreien hat sich ein Team gebildet, das schnell und unbürokratisch den betroffenen Kindern helfen will. Früher sagten Kinder, wenn etwas sehr leicht zu machen war: „Das ist doch Kiki!“ Aus diesem Wortspiel entwickelte sich der Projektname.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt: 12,00 € | Info:
 (0209) 4 47 42 | VVK: Spanische Gemeinde Gelsenkirchen,
 Wilhelm-Busch-Straße 26, (0209) 2 24 62 und KBZ Schloss
 Horst, (0209) 169 – 6163 | VA: Spanische Katholische
 Gemeinde Gelsenkirchen

Samstag, 10.03.2012

FÜHRUNG/WORKSHOP

15:00 – 17:30 Uhr Mit Oma und Opa im Museum

Die Druckwerkstatt

Viele Künstler/-innen haben sich in ihrem Schaffen mit den verschiedenen Drucktechniken auseinandergesetzt. Das Kunstmuseum besitzt viele schöne Drucke. Gedruckte Bilder aus der Gemäldesammlung werden unter die Lupe genommen. Anschließend werden im Werkraum eigene kleine Druckbilder angefertigt. — Empfohlen für Menschen ab 7 Jahren.

Konzeption und Durchführung: Tatiana Sajko, Kunsthistorikerin und Kunstvermittlerin

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Teilnahme kostenfrei | Info: (0209) 169 – 4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de |

VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Sonntag, 11.03.2012

FILM

12:45 Uhr Eine ganz heiße Nummer

Filmkomödie von Markus Goller; Deutschland 2011, 96 Min., FSK: ab 12 J.



© Universum

Eine kleine Dorfgemeinschaft mitten im Bayerischen Wald. Der kleine Lebensmittelladen von Waltraud (Gisela Schneeberger), Maria (Bettina Mittendorfer) und Lena (Rosalie Thomass) steht vor der Pleite. Die Nachbarn fahren zum Einkauf lieber in die nächste Stadt. Da erhält Maria einen schmutzigen Anruf. Der Kerl ist offenbar falsch verbunden, doch der peinliche Zwischenfall bringt

Maria auf eine geniale Idee: ein erotischer Telefonservice – im erzkatholischen Marienzell eine echte Marktlücke. Mit selbstgedruckten Handzetteln und dem Slogan „Das Allerbeste aus unserer Heimat“ werben die drei für ihre „ganz heiße Nummer“. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten machen Maria, Waltraud und Lena als „Maja“, „Sarah“ und „Lolita“ Furore. Der hochnäsigen Bürgermeistergattin (Monika Gruber) kommt das neue Selbstbewusstsein ihrer Nachbarinnen jedoch höchst verdächtig vor. Sie beschattet das Trio – und beschwört einen Skandal herauf. — Regisseur Markus Goller legt hier einen Film mitten aus dem (bayerischen) Leben vor. Erfolgsautorin Andrea Sixt lieferte die Romanvorlage für eine warmherzige Komödie mit handfestem Humor und viel Herz. Präsentiert in der KoKi-Reihe „Deutsche Komödien“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

KONZERT

17:00 Uhr Frühjahrskonzert

Das Orchester der Städtischen Musikschule lädt zu seinem Frühjahrskonzert ein. Zu hören werden sein die „Streichhölzer“, die „Jungen Streicher“ und das „Orchester der Musikschule“ unter Leitung von Kristina van Bebber und

Christoph Haas. Auf dem Programm steht unter anderem „Palladio“ von Karl Jenkins, eine Orchestersuite von Henry Purcell, eine Bläuserserenade von Antonin Dvorak und der erste Satz der „Prager Sinfonie“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt frei | Info: (0209) 169 – 6174 und <http://musikschule.gelsenkirchen.de> |

VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen



© Stadt Gelsenkirchen

Montag, 12.03.2012

FILM

18:00 und 20:30 Uhr Eine ganz heiße Nummer

→ So, 11.03., 12:45 Uhr

15:00 Uhr
Der Isenheimer Altar

Der Isenheimer Altar, für den Antoniterorden in Isenheim zwischen 1506 und 1515 gemalt, ist das Hauptwerk des Künstlers Matthias Grünewald und gehört überhaupt zu den bedeutendsten Werken der Kunstgeschichte. Dieser Wandelaltar mit drei Schauseiten – er befindet sich heute im Museum Unterlinden („Musée d’Unterlinden“) in Colmar/Frankreich – zeigt in eindrucksvoller Weise den Gang der Erlösung von der Verkündigung bis zur Auferstehung. — Der Vortrag mit Beamer-Präsentation wird den Altar vorstellen und erklären.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt: 4,00 € | Info: (0209) 169 – 4391 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kath. Deutscher Frauenbund

18:00 und 20:30 Uhr
Huhn mit Pflaumen (Poulet aux prunes)
Spielfilm von Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud; Frankreich/Deutschland/Belgien 2011, 90 Min., FSK: ab 12 J.



© Prokino

Der große Violinist Nasser Ali Khan (Mathieu Amalric) ist untröstlich, sein geliebtes Instrument ist zerstört. Doch ein Leben ohne die Musik ist für ihn kaum vorstellbar. Er begibt sich auf die Spuren seiner bewegten Vergangenheit, um das große Geheimnis zu lüften, das die Liebe und die Musik vereint. — Nach dem großen internationalen Erfolg mit „Persepolis“ überzeugen Marjane

Satrapi und Vincent Paronnaud mit der Live-Action-Verfilmung von Satrapis mehrfach ausgezeichnetem gleichnamiger Graphic Novel. Der Film erzählt dieses orientalisches poetische Märchen von einer unerfüllten Liebe, einem erfüllten Leben und ist gleichzeitig eine sehr persönliche Liebeserklärung an Satrapis Heimatland Iran.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Autorenfilm“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

VORTRAG

19:00 Uhr **Veränderungen der Lebens- und Denkwelten**

Renaissance und mehr ... Wissenschaftliche Vortragsreihe Museum Schloss Horst

Über die „Renaissance“ als Epoche des kulturellen Umbruchs im Rheinland referiert Dr. Georg Mölich (LVR-Institut für Landeskunde



© Stadt Gelsenkirchen

und Regionalgeschichte, Bonn). — Der Vortrag behandelt die mit Begriffen wie Humanismus, Entdeckung der Individualität, Kommunikationsrevolution und erste Globalisierung zu umreißenden enormen Veränderungen der Denkwelten im Zeitalter der Renaissance auch im Nordwesten des Reiches. Das 15. und 16. Jahrhundert am Rhein erfährt so eine Neubestimmung als Epoche des kulturellen Umbruchs.

Ort: Schloss Horst (Kaminzimmer) | Eintritt frei | Info: (0209) 169 – 6163 und (0209) 51 66 22 sowie www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst und Förderverein Schloß Horst e. V.

Mittwoch, 14.03.2012

FILM

19:30 Uhr **Huhn mit Pflaumen (Poulet aux prunes)**

→ Di, 13.03., 18:00 Uhr

Ort: Gesamtschule Ückendorf | Eintritt/Info: S. 34 |

VA: Kommunales Kino

20:00 Uhr
Invisible Change

GE-jazzt auf Consol – Modern Jazz Live



© Invisible Change

Oliver Maas (Piano), Markus Braun (Bass) und Bernd Oezsevim (Schlagzeug) sind in dieser Besetzung schon seit über fünf Jahren aktiv und haben in dieser Zeit eine außergewöhnliche und ehrliche Trio-Sprache entwickelt. Alle drei Bandmitglieder wirken in unterschiedlichsten Formationen mit und haben dadurch Erfahrung und Gespür für vielfältige Stimmungen entwickelt. Von der einen auf die andere Sekunde kann hier ein Feuer entfacht werden, das das Publikum in seinen Bann zieht. Lyrik, ein wenig Freigeist sowie auch eine gute Hand voll Groove sind an der Tagesordnung. Man kann von einem „Aufeinanderprallen von Urganen“ sprechen, wenn sich diese drei außergewöhnlichen Musiker ohne das Korsett bestehender Konventionen einander begegnen. — „Invisible Change“ bleibt dem Kern der musikalischen Aussage stets treu und formuliert diesen auf eine sehr emotionale Art und Weise. Die Kompositionen sind klare Spielanweisungen, die dazu dienen, im Kollektiv übergeordnete Welten zu entdecken. Einfachheit und Spielfreude stehen hier immer vor Komplexität und Virtuosität.

Gefördert aus Mitteln des Kulturcents Gelsenkirchen.

Ort: Consol Theater, Bismarckstraße 240, 45889 GE-Bismarck |

Eintritt: VVK 12,00 €, AK 13,00 €, Erm. 8,00 € | Info/VVK:

www.gejazzt.de | VA: GEjazzt e. V.

Freitag, 16.03.2012

KONZERT

18:00 Uhr

Auslese

Querschnitt durch die Vorspielwoche

Alle Jahre wieder setzen sich die Kolleg(inn)en des Fachbereichs Bläser zusammen, um gemeinsam mit den Schüler(inne)n musizierend „den aktuellen Stand zu ermitteln“. Es findet ein Austausch zwischen den Instrumenten und den Alters-

gruppen statt. Besonderer Förderbedarf wird erkannt, gegenseitig werden Tipps gegeben und durch Lob motiviert. Diese besondere Woche wird mit diesem besonderen Konzert beschlossen. Zuhörer/-innen sind herzlich willkommen, während im Laufe der Woche (12. bis 16.03.) die Akteure unter sich bleiben. — Die „Auslese“ ist ein Querschnitt aller Musikbeiträge der Woche. Besonders erfreuliche Leistungen werden hier noch einmal vorgestellt – mit einem runden Programm von Sopranflöte bis Sax.

Leitung: Felizitas Hofmann

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: (0209)

169 – 6174 und <http://musikschule.gelsenkirchen.de> |

VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen



© Stadt Gelsenkirchen

Samstag, 17.03.2011

PREISVERLEIHUNG

17:00 Uhr

Migradonna

Preisverleihung für ehrenamtliche Arbeit von Frauen in Migrantenselbstorganisationen



Das Internationale Frauencafé in Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten, der Frauenbeauftragten und dem Referat Kultur der Stadt

Gelsenkirchen sowie vielen weiteren Vereinen, Verbänden und Institutionen verleiht zum fünften Mal den Preis „Migradonna“ an ehrenamtliche Helferinnen, die sich besonders in der Integrationsarbeit engagieren. Denn Frauen mit Migrationshintergrund kämpfen im Integrationsprozess an vielen Fronten und wissen, wie steinig der Weg der Migration insbesondere für Frauen ist. Sie lernen selbst die deutsche Sprache, sie geben diese an ihre Kinder weiter, sie achten gleichzeitig darauf, dass die Muttersprache nicht verloren geht. Sie suchen nach Arbeit und Beschäftigung und sind die psychologische Stütze ihrer Kinder, wenn sie von Arbeitslosigkeit oder Misserfolgen betroffen sind. Die Frauen könnten diese Liste endlos weiterschreiben ... — Mit der Preisverleihung soll den Frauen zu mehr Selbstbewusstsein verholfen und ihre wichtige gesellschaftspolitische und ehrenamtliche Arbeit, die der Gesamtgesellschaft der Stadt zu Gute kommt, gewürdigt werden. Mit der Veranstaltung, für die Oberbürgermeister Frank Baranowski die Schirmherrschaft übernommen hat, sprechen die Veranstalter ihren ausdrücklichen Dank für diese elementare Tätigkeit von Frauen in Migrantenvereinen aus.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Info/Reservierung:
Tel: 0177 413 26 07 und www.die-flora-gelsenkirchen.de |
VA: Internationales Frauencafé in Kooperation mit der Stadt Gelsenkirchen (die Frauenbeauftragte, der Integrationsbeauftragte, Referat Kultur und Kulturraum „die flora“)

Sonntag, 18.03.2012

FILM

12:45 Uhr
Rubbeldiekatz

Filmkomödie von Detlev Buck; Deutschland 2011, 113 Min., FSK: ab 12 J.

Ein Job ist ein Job, sagt sich der arbeitslose Schauspieler Alexander (Matthias Schweighöfer), verwandelt sich in „Alexandra“ und ergattert tatsächlich eine Frauenrolle in einem großen Hollywoodfilm! Aber kann er in Pumps und ausgestopftem BH auf Dauer überzeugen? – Mehr als ihm lieb ist! Sein Kollege (Max Giermann) beginnt ihn zu begabschen, auch der genialische Regisseur



© Universal

(Joachim Meyerhoff) findet ihn unwiderstehlich, Alex' Ex-Freundin (Susanne Bormann) flippt aus, und seine ruppigen Brüder (Detlev Buck, Maximilian Brückner) und deren durchgeknallter Kumpel (Denis Moschitto) mischen das Filmset auf. Zu allem Übel hat sich Alexander auch noch unsterblich in seine Partnerin verliebt: Superstar Sarah Voss (Alexandra Maria Lara). Ist Alex Frau genug, um seinen Mann zu stehen? — Detlev Buck inszeniert den Film nach einem Drehbuch von Anika Decker als mitreißende romantische Komödie mit einer guten Prise typischem Buck-Humor. Der Film ist bis in die Nebenrollen hochkarätig besetzt. Ausgezeichnet mit dem FBW-Prädikat: besonders wertvoll.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Deutsche Komödien“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

FÜHRUNG

15:00 Uhr

Marc Chagall und seine Welt

Öffentliche Führung mit der Kunstvermittlerin
Tatiana Sajko

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Teilnahme kostenfrei

(Dauer: ca. 60 Min.) | Info: (0209) 169 – 4361 und

www.kunstmuseum-Gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum
Gelsenkirchen

Montag, 19.03.2012

FILM

18:00 und 20:30 Uhr

Rubbeldiekatz

→ So, 18.03., 12:45 Uhr

17:00 Uhr

Klassenvorspiel Klavier

Schüler/-innen der Klavierklasse von Peter Schmitz, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, präsentieren einen Querschnitt der Klavierliteratur von Klassik bis Pop.

Leitung: Peter Schmitz

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: (0209)

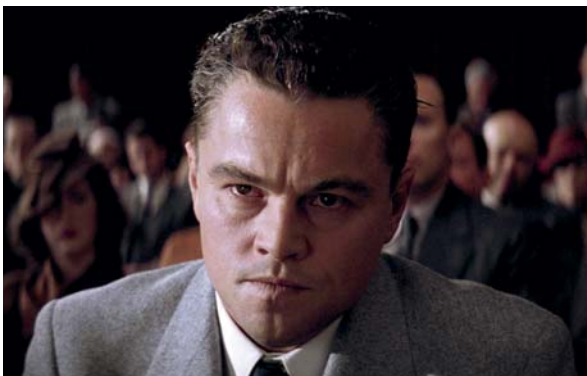
169 – 6174 und <http://musikschule.gelsenkirchen.de> |

VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

18:00 und 20:30 Uhr

J. Edgar

Spielfilm von Clint Eastwood; USA 2011, 136 Min., FSK: ab 12 J.



© Warner Bros.

Fast 50 Jahre lang war J. Edgar Hoover (Leonardo DiCaprio) Chef des FBI – so stieg er zum mächtigsten Mann in Amerika auf. Um sein Land zu schützen, schreckte er vor nichts zurück. Er überlebte die Regierungen von acht Präsidenten und drei Kriege, er kämpfte gegen reale und eingebildete Bedrohungen. Seine Methoden waren ebenso heroisch wie skrupellos. Er zögerte nie Informationen einzusetzen, um die führenden Köpfe des Landes in seinem Sinne zu beeinflussen. Sein engster Mitarbeiter Clyde Tolson (Armie Hammer) war auch sein ständiger Begleiter. Seine Sekretärin Helen Gandy (Naomi Watts) blieb ihm bis zu ihrem Ende treu. Der Tod Hoovers Mutter (Judi Dench), um deren Liebe und Anerkennung er sich stets bemühte, war für ihn ein furchtbarer Schlag. — Der Film

zeigt Hoover mit seinen eigenen Augen: sein privates und sein öffentliches Leben, seine Beziehungen. Er verbog die Wahrheit ebenso leichtfertig, wie er unablässig für sie kämpfte. Oscar-Preisträger Clint Eastwood inszenierte den Film nach dem Drehbuch von Oscar-Preisträger Dustin Lance Black.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Biopics“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

Mittwoch, 21.03.2012

KONZERT

18:00 Uhr

Kids Rock

Rock und Pop von jungen Leuten

Die jungen Bands aus dem Fachbereich Populärmusik der Städt. Musikschule präsentieren ihr Können. Aktuelle Songs und Klassiker der Rockmusik werden zu hören sein.

Leitung: Hans-Jürgen Link

Ort: Consol Theater (Kellerbar), Bismarckstraße 240, 45889

GE-Bismarck | Eintritt frei | Info: (0209) 169 – 6174

und <http://musikschule.gelsenkirchen.de> | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

FILM

19:30 Uhr

J. Edgar

→ Di, 20.03, 18:00 Uhr

Ort: Gesamtschule Ückendorf | Eintritt/Info: S. 34 |

VA: Kommunales Kino

Freitag, 23.03.2012

KONZERT

20:00 Uhr

Klangkosmos Weltmusik

Aye Su Kyaw Trio: Musik der burmesischen Dynastien

Das Repertoire burmesischer Musik besteht aus mehreren hundert mündlich überlieferten Melodien und Liedern, die in zwei Haupttypen unterteilt werden: Maha Gita und Gita Wi Htou Then. Die Musik des Gita Wi Htou Then wird bei königlichen Prozessionen und religiösen Festen im Freien auf Instrumenten mit kräftigem Klang wie Trommeln und Oboen gespielt. Das Kammermu-

sikalische Repertoire des Maha Gita hingegen präsentiert sich mit seinen feinen, weichen Tönen auf der uralten Harfe Saung Gauk, dem Xylophon Patala oder der Flöte Khlui. — Dieser Musik widmet sich das Aye Si Kyaw Trio in seinem Konzert. Uralte Lieder wie das Koy, Bwe oder Tachin Hkan, Lieder der Sehnsucht (Loung Chin) und der Klage (Bole) wechseln mit dem Myin Gin, der Musik, die „die Pferde tanzen lässt“.



© alba Kultur

Besetzung: Aye Su Kyaw [Saung Gauk (Harfe), Gesang], Ko Kyaw Myo [Chhing (Cymbals), Pat Waing (Perkussion)] und U Maung Dwei [Khlui (Flöte)]

Ort: Bleckkirche, Bleckstraße 62, 45889 GE-Bismarck |

Eintritt: 10,00 € – Erm. 8,00 € (bis 16 Jahren frei) |

Info: www.bleckkirche.info | VA: „Bleckkirche – Kirche der Kulturen“ in Kooperation mit dem Referat Kultur, gefördert durch die NRW-Kultursekretariate Gütersloh und Wuppertal; Organisation: alba Kultur, Köln

Sonntag, 25.03.2012

BENEFIZMARKT

11:00 – 18:00 Uhr
12. Rotary Frühlingmarkt

Jedes Jahr organisiert der Rotary Club Gelsenkirchen-Schloss Horst einen Frühlingmarkt mit vielen Verkaufsständen in der Glashalle des Schlosses. Dort befinden sich Handwerksstände mit Schmuck oder Holzgegenständen sowie Stände, die für das leibliche Wohl mit Kaffee oder Waffeln sorgen. Der Erlös der öffentlichen Veranstaltung mit Tombola, Kaffee und Waffeln wird jedes Jahr einem ausgewählten guten Zweck gespendet. In diesem Jahr dient die Spende der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Gelsenkirchen.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt frei | Info: (0209) 51 66 22 und www.schloss-horst.de | VA: Rotary Club Gelsenkirchen

12:45 Uhr**The Ides of March – Tage des Verrats
(The Ides of March)**Spielfilm von George Clooney; USA 2011, 97 Min.,
FSK: ab 12 J.

© Tobis

Stephen Meyers (Ryan Gosling) ist ein ausgemachter Karrieretyp. Bereits mit Anfang 30 organisiert er die Wahlkampagne des US-Präsidentschaftskandidaten Mike Morris (George Clooney). Stephens Auftreten ist selbstbewusst, seine Strategien ausgeklügelt. Leidenschaftlich tritt er für seine Ideale ein. Eines ist klar: Stephens Laufbahn zeigt steil nach oben. Selbst eine Affäre mit der jungen Praktikantin Molly (Evan Rachel Wood) lässt ihn seine Ziele nicht aus den Augen verlieren. Aber sein eitler Ehrgeiz ist zugleich auch Stephens große Schwachstelle, die ein alter Hase der Gegenseite gnadenlos ausnutzt. Und so ist Stephen plötzlich gezwungen, sich zwischen Karriere und Idealen, Herz und Verstand, Sieg oder Untergang zu entscheiden. — George Clooney stellt erneut seine Klasse als Regisseur und sein Gespür für die Themen unserer Zeit unter Beweis. Gemeinsam mit einem Ensemble hochkarätiger Kollegen beleuchtet er die verborgenen Mechanismen der Macht im US-amerikanischen Polit-Zirkus. Eine grandios erzählte Story voll knisternder Spannung bis zum überraschenden Finale.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmwunsch“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

Montag, 26.03.2012

FILM

18:00 und 20:30 Uhr
The Ides of March – Tage des Verrats
(The Ides of March)

→ So, 25.03., 12:45 Uhr

Dienstag, 27.03.2012

MÄRCHEN

16:00 Uhr
Prinzessinnen und Prinzen

Märchen erzählt von **Marlies Neubach**

Märchen von Prinzessinnen und Prinzen berichten, dass auch ihr Leben nicht immer nur beschwingt und einfach war. Sie mussten oft Prüfungen bestehen, die sie nicht ohne fremde Hilfe geschafft hätten. Wie diese Hilfe ausgesehen hat, ist Thema der Veranstaltung.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt: 2,00 € | Info: (0209) 169 – 4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Marlies Neubach

KONZERT

17:00 Uhr
Querflötentreff

Altes und Neues aus der Querflötenklasse der Städtischen Musikschule Gelsenkirchen.

Leitung: Katja Kleindopf

Weitere Vorstellung am 28.03., 17:00 Uhr

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: (0209) 169 – 6174 und <http://musikschule.gelsenkirchen.de> |

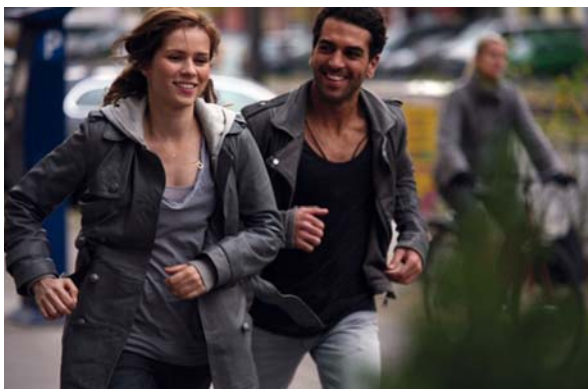
VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

FILM

18:00 und 20:30 Uhr
Offroad

Spielfilm von **Elmar Fische**; Deutschland 2011, 98 Min., FSK: ab 12 J.

Meike Pelzer (Nora Tschirner) hat ihr BWL-Studium abgeschlossen, Heirat und Übernahme des väterlichen Betriebes liegen unmittelbar vor ihr. Doch dann lässt sich Philip (Max von Pufendorf), ihr Verlobter, dummerweise von Meike in flagranti mit ihrer besten Freundin Denise (Nora Binder) erwischen – und Meikes Lebensplan zerplatzt wie eine Seifenblase. Als sie unter der Kofferraumverkleidung ihres neuen Jeeps 50 Kilo Kokain findet,



© Paramount

lässt sie ihr altes Leben spontan und ohne zu zögern hinter sich. Mit ihrem ersten Drogengeschäft will sie ein neues Leben beginnen. Die eigentlichen Besitzer der Ware kommen ihr aber in die Quere. Meike gerät dadurch auf eine wilde Reise durch ein völlig neues und ihr bis dahin unbekanntes Leben. Dabei trifft sie nicht nur auf Salim (Elyas M'Barek), der ihr aus einigem Schlamassel hilft, sondern auch auf die große Liebe. — Der Film ist ein gefühlvolles und spannendes Roadmovie mit schrägen Typen und vielen absurden Momenten.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Deutsche Komödien“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

Mittwoch, 28.03.2012

KONZERT

17:00 Uhr

Querflötentreff

→ Di, 27.03., 17:00 Uhr

FILM

19:30 Uhr

**The Ides of March – Tage des Verrats
(The Ides of March)**

→ So, 25.03., 12:45 Uhr

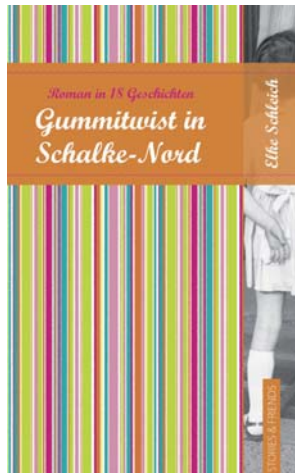
Ort: Gesamtschule Ückendorf | Eintritt/Info: → S. 34 |

VA: Kommunales Kino

19:30 Uhr Gummitwist in Schalke-Nord

Nostalgische Lesereise

Wie war das damals in den 60ern in Gelsenkirchen, als die Schloten noch rauchten und der Himmel über der Ruhr einen Grauschleier trug? Reisen Sie mit Elke Schleich in den Pott vergangener Tage, in eine Kindheit zwischen Sehnsüchten und Ängsten. Lauschen Sie den Geschichten aus ihrem neuen Buch „Gummitwist in Schalke-Nord“! Die musikalische Begleitung von Erika Waldhorst und ein nostalgisches Rahmenprogramm sorgen für Reisestimmung.



© Stories & Friends

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 4,00 € – Erm. 3,00 € |
Info: (0209) 169 - 9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de
und www.stories-and-friends.com | Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Junius, Sparkassenstr. 4, 45879 Gelsenkirchen,
Tel.: (0209) 2 37 74 | VA: STORIES & FRIENDS Verlag

Ermäßigungen gelten in der Regel für Schüler/-innen,
Studenten/-innen, Auszubildende, Schwerbehinderte nach
Vorlage eines Ausweises.

VVK: Vorverkauf
AK: Abendkasse
Erm.: ermäßigt
VA: Veranstalter



GROSSES HAUS



KLEINES HAUS

DO 01 **BALLETTFÜHRER
GROSSSTADT-TRIPTYCHON**
Ein Abend choreografiert und
inszeniert von Bridget Breiner

ZUM
LETZTEN
MAL

FR 02 **OPERNFÜHRER LIVE
LA BOHÈME (WA)**
Oper von Giacomo Puccini

SO 04 **MUSIKBRUNCH**
**OPERNFÜHRER LIVE
LA TRAVIATA**
Oper von Giuseppe Verdi

SA 10 **BAUKUNSTFÜHRUNG**
**OPERNFÜHRER LIVE
IM WEISSEN RÖSSL**
Operette von Ralph Benatzky

SO 11 **OPERNFÜHRER LIVE
LA TRAVIATA**
Oper von Giuseppe Verdi
HÖR.OPER (Audiodeskription)

MO 12 **KONZERTFÜHRER LIVE
7. SINFONIEKONZERT**

DI 13 **KONZERTFÜHRER LIVE
7. SINFONIEKONZERT**

FR 16 **GASTSPIEL
GÖTZ ALSMANN**

SA 17 **PREMIERENFIEBER
LA GRANDE MAGIA**

SO 18 **OPERNFÜHRER LIVE
LA BOHÈME (WA)**
Oper von Giacomo Puccini

ZUM
LETZTEN
MAL

SA 24 **PREMIERE
LA GRANDE MAGIA**
Oper von Manfred Trojahn

SO 25 **OPERNFÜHRER LIVE
IM WEISSEN RÖSSL**
Operette von Ralph Benatzky

DO 29 **OPERNFÜHRER LIVE
LA GRANDE MAGIA**
Oper von Manfred Trojahn

SA 31 **THEATERFÜHRUNG**
**MiR GOES POP 5 -
ABBA FOREVER!**

SA 03 **DIE COMEDIAN HARMONISTS**
Musikalisches Schauspiel von
Franz Wittenbrink und
Gottfried Greiffenhagen

SO 04 **MISSION: POSSIBLE
MUSIKTHEATER NACH
KINDERFANTASIEN**

DO 08 **MISSION: POSSIBLE
MUSIKTHEATER NACH
KINDERFANTASIEN**

FR 09 **DIE COMEDIAN HARMONISTS**
Musikalisches Schauspiel von
Franz Wittenbrink und
Gottfried Greiffenhagen

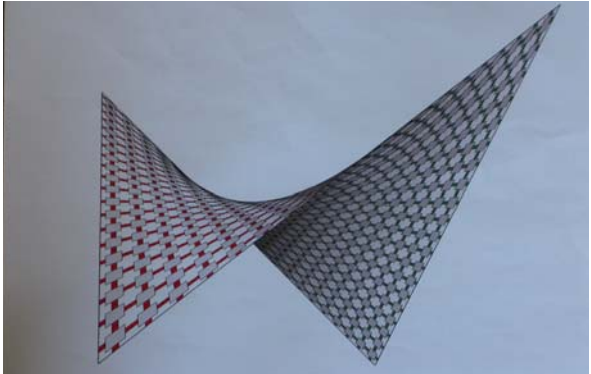
SO 11 **GOLDFISCH-VARIATIONEN (UA)**
Tanzstück von Annett Göhre

SO 18 **GOLDFISCH-VARIATIONEN (UA)**
Tanzstück von Annett Göhre

FR 23 **GOLDFISCH-VARIATIONEN (UA)**
Tanzstück von Annett Göhre

FR 30 **DIE COMEDIAN HARMONISTS**
Musikalisches Schauspiel von
Franz Wittenbrink und
Gottfried Greiffenhagen

Bis 18.03.2012
Mathematische Strukturen
von Alfons Kunen
Skulpturen, Bilder, Zeichnungen



© Alfons Kunen

Geometrisch-konkrete Kunst steht im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens von Alfons Kunen. Dabei gehört der 1923 in Neheim-Hüsten geborene und seit langem in Recklinghausen beheimatete Künstler zu der Generation, die in enger Anlehnung an die Konzepte der ersten Avantgarde arbeiten. Er bevorzugt eine mathematisch präzise, geometrische Formsprache und nachvollziehbare Konstruktionsprinzipien, wohl auch beeinflusst durch seine Ausbildung und Tätigkeit als Ingenieur. Sowohl bei Kunens skulpturalen Findungen als auch bei seinen zeichnerischen und malerischen Bildlösungen werden Denkprozesse sinnlich wahrnehmbar. Dass dabei häufig Werkgruppen oder serielle Reihungen entstehen, resultiert aus dem Variationsreichtum der elementaren Vorgaben. Kunen gesteht: „Ich möchte dem Betrachter Assoziationsräume öffnen, die durch eine konsequente Weiterentwicklung konstruktiver Prinzipien entstehen.“

[Bild: © Alfons Kunen, Hyperbolische Seite eines Würfels, computergenerierter Entwurf, 2011]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: (0209) 169 – 4361
und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum
Gelsenkirchen

Bis 15.04.2012
Das Geschlecht der Arbeit
Positionen der Klasse Cornelius Völker,
Kunstakademie Münster



© Kunstakademie Münster/Prof. Cornelius Völker

In der traditionellen Reihe der Klassenausstellungen des Kunstvereins Gelsenkirchen, bei der Akademieprofessoren oder Hochschuldozenten sich mit ihren Studenten vorstellen, war im vergangenen Jahr die Klasse Daniele Buetti mit der reduzierten Raumin szenierung „High-heeled shoes can damage slides“ zu Gast.

Diesmal ist die Klasse Cornelius Völker von der Kunstakademie Münster, Fachbereich Malerei, eingeladen. Gemeinsam entwickeln Studenten und Professor das Konzept für die Ausstellung in Gelsenkirchen.

[Bild: Ein Mitglied der Klasse Völker beim Mikadospielen.
Aufnahme während einer Exkursion nach Venedig]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: (0209) 169 – 4361
und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | Kunstverein
Gelsenkirchen e. V.

Kunstmuseum Gelsenkirchen: Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Sammlung Anton Stankowski und Kinetische Kunst

Der Weg in die Moderne

Beispielhaft ausgewählte Werke aus dem deutschen Impressionismus, Expressionismus, Realismus, Surrealismus und der Pop Art mit Gemälden, Drucken und Zeichnungen ganz unterschiedlicher Künstlerpersönlichkeiten.

Anton Stankowski und die Konkreten

Anton Stankowski (1906 - 1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.

Kinetische Kunst

Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Pop-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 60er Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Kunstmuseum Gelsenkirchen
Horster Str. 5-7
45897 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten:
di - so 11:00 - 18:00 Uhr
Info: (0209) 169 - 4361
Eintritt frei



© Stankowski-Stiftung



Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel

© Wiltrud Apfeld



Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen.

Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche „Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation

Klarastr. 6, 45889 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: sa + so 12:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei

Anmeldung und Info beim Referat Kultur: (0209) 169 - 9104

www.kultur.gelsenkirchen.de

Museum im Schloss Horst – „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren, abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, ein spannender Erlebnisort, der die Besucher/-innen in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt.



Seit November 2010 kann der erste Museumsabschnitt, die „Schlossbaustelle“, erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Seit kurzem kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstr. 21, 45899 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr, so 10:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 3,00 € (Schüler/-innen und Personen bis 18 Jahren Eintritt frei)

Sonderführungen jederzeit möglich!

Info: (0209) 169 - 6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: (0209) 30 9 21 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de
Weitere Infos beim Referat Kultur: (0209) 169 - 9102

Kulturraum „die flora“

© Wiltrud Apfeld



Neben eigenen Ausstellungsprojekten und Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen.

Info und Beratung: (0209) 169 - 9105

Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

© Elmar Alshut



Mit dem ersten Abschnitt des neuen Museums in Schloss Horst werden wieder verstärkt interessante museumspädagogische Programme vor allem für Schulen angeboten, ebenso Ferienprogramme. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter (0209) 169 - 6163 oder 169 - 6159 zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Familien- und Seniorenprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu den Themen Zeichnung, Malerei, Objektkunst, Graffiti, Comics, Tanz, Film und Musik. Unter fachkundiger Anleitung werden die Kurse im Kunstmuseum (Buer),

Unsere regelmäßigen Angebote!

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Hassel), in der ehemaligen Grundschule Neustraße (Erle) und am Bau- und Abenteuerspielplatz (Ückendorf) durchgeführt.

Info und Anmeldung: (0209) 6 13 87 72

www.kunstschule-gelsenkirchen.de

Kunstmuseum Gelsenkirchen



© Martin Möller

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstagspaß im Museum – Mit den besten Freund/-innen macht das Geburtstagskind eine Entdeckungstour durch die Abteilung „Kinetische Kunst“. Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €
Führungen mit Voranmeldung für Bildungseinrichtungen, Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €
Seniorenprogramm „Bildgespräche“ – An jedem zweiten Donnerstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr finden spezielle Führungen insbesondere für die ältere Generation statt, die Verständnis für die moderne und zeitgenössische Kunst wecken und vertiefen. (Achtung! Termin kann sich verschieben. Bitte nachfragen!) Kostenfrei

Info und Anmeldung für alle Angebote: (0209) 169 - 4130

Städtische Musikschule



© Christoph Giese

Von „Knirps & Co.“ für die kleinsten Besucher/-innen (ab 18 Monate) über die „klassische“ musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, dem regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu

Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater“ erschließen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartner/-innen. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen. Info und Beratung: (0209) 169 - 6174

Stadtplan und Kulturorte



Referat Kultur und Institute

- 1** Referat Kultur
- 2** Kulturraum „die flora“
- 3** Städtische Musikschule, Verwaltung
- 3a** Städtische Musikschule,
Schulgebäude Rolandstr.
- 3b** Städtische Musikschule,
Schulgebäude Neustr.
- 4** Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst
mit Museum Schloss Horst
- 5** Kunstmuseum Gelsenkirchen

Weitere Kulturorte (Auswahl)

- A** Wissenschaftspark
- B** Bildungszentrum mit
Stadtbibliothek und VHS
- C** Musiktheater im Revier
- D** Kaue
- E** Amphitheater
- F** kultur.gebiet CONSOL (Consol Theater,
Musikprobenzentrum Consol4,
Kunstinstallation Sammlung Werner
Thiel, Südliches Maschinenhaus)
- G** Bleckkirche
- H** Schauburg-Filmpalast



Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

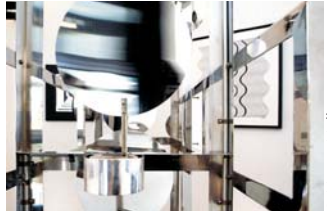
Florastr. 28, 45879 Gelsenkirchen
Tel.: (0209) 169 - 9106
Fax: (0209) 169 - 9173
referat.kultur@gelsenkirchen.de
www.kultur.gelsenkirchen.de



© Christopher Gröning

Kommunale Galerie

(z.Zt. wechselnde Präsentationsorte)
Info: Reinhard Hellrung (Kurator)
Tel.: (0209) 169 - 4179
Fax: (0209) 169 - 4801
reinhard.hellrung@gelsenkirchen.de
www.kultur.gelsenkirchen.de



© Martin Möller

Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast
Horster Str. 6, 45897 Gelsenkirchen
Gesamtschule Ückendorf
Bochumer Str. 190
45886 Gelsenkirchen
Tel.: (0209) 169 - 9102 (Referat
Kultur) oder (0209) 3 08 86 (Schauburg)
referat.kultur@gelsenkirchen.de
<http://koki.gelsenkirchen.de>
Eintritt (generell*):



© Frank Rogner

normal 4,00 €, ermäßigt** 3,50 €, GE-Pass-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 36,00 €, 10er-Karte (ermäßigt**) 31,50 €
* Verleihvorgaben können in Einzelfällen zu Entgelterhöhungen führen.
** Schüler/innen, Auszubildende und Student/innen gegen Vorlage
eines gültigen Ausweises

Kulturraum „die flora“

Florastr. 26
45879 Gelsenkirchen
Tel.: (0209) 169 - 9105
Fax: (0209) 169 - 9173
flora@gelsenkirchen.de
www.die-flora-gelsenkirchen.de



© Wiltrud Apfeld

Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst

Turfstr. 21, 45899 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Museum:

mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr,

so 10:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 3,00 € (Schüler/-innen und Personen bis 18 Jahren Eintritt frei)

Tel.: (0209) 169 - 6163

Fax: (0209) 169 - 6130

schloss.horst@gelsenkirchen.de

www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



© Martin Möller

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Str. 5-7

45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

di - so 11:00 - 18:00 Uhr

Information: (0209) 169 - 4361

Verwaltung: (0209) 169 - 4377

Fax: (0209) 169 - 4801

kunstmuseum@gelsenkirchen.de

www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



© Kunstmuseum Gelsenkirchen

Städtische Musikschule

Verwaltung:

An der Rennbahn 5

45899 Gelsenkirchen

Bürozeiten:

mo + mi 8:30 - 13:30 Uhr,

di + do 8:30 - 15:30 Uhr,

fr 8:30 - 11:00 Uhr,

in den Ferien:

di + do nur bis 13:30 Uhr

Tel.: (0209) 169 - 6174

Fax: (0209) 169 - 6177

Schulgebäude Rolandstr. 3

Tel.: (0209) 4 08 27 40

Schulgebäude Neustr. 7

Tel.: (0209) 6 13 87 73

musikschule@gelsenkirchen.de

<http://musikschule.gelsenkirchen.de>



© Christoph Giese

... auf noch mehr Kultur in Gelsenkirchen!

Nachfolgend finden Sie viele spannende Internetseiten zur Gelsenkirchener Kulturszene.

- Atelier Jüttner - Reismann - Sternkopf** www.atelier-jrs.de
Bergbaugeschichte: **Bergbausammlung Rotthausen** www.bergbausammlung-rotthausen.de; **das kleine Museum** www.zeche-hugo.com;
Maschinenhaus Süd (Consol) www.ib-consolidation.de
bild.sprachen www.bildsprachen.de
Bleckkirche - Kirche der Kulturen www.bleckkirche.info
Bund Gelsenkirchener Künstler
www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de
Consol4 (Musikprobenzentrum) www.consol4.de
Consol Theater (Kinder- und Jugendtheater) www.consoltheater.de
Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum)
www.bonni.org
Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de
Galeriemeile Gelsenkirchen
www.galeriemeile-gelsenkirchen.de
emschertainment GmbH (KAUE, Emscher-Lippe-Halle)
www.emschertainment.de
Kreativwerkstatt für Kinder & Jugendliche www.kreativwerk.org
Kultur-Leben (Kulturverein) www.kultur-leben.de
Künstlersiedlung Halfmannshof www.kuenstlersiedlung.de
Kunstverein Gelsenkirchen e. V. www.kunstverein-gelsenkirchen.de
Lalok Libre (Kinder- und Jugendkulturladen) www.lalok-libre.de
M:AI - Museum für Architektur und Ingenieurkunst
www.mai-nrw.de
Musiktheater im Revier - MiR www.musiktheater-im-revier.de
Neue Philharmonie Westfalen www.neue-philharmonie-westfalen.de
Schalke-Museum www.schalke04.de/1964.html
Schauburg Filmpalast www.schauburg-gelsenkirchen.de
Spunk (Kulturhaus) www.spunk-ge.de
stadtbauraum (Veranstaltungsstätte in der ehemaligen Zeche Oberschuir) www.stadtbauraum.nrw.de
Stadtbibliothek www.stadtbibliothek-ge.de
Volkshochschule www.vhs-gelsenkirchen.de
werkstatt-ev www.werkstattev.wordpress.com
Wissenschaftspark Gelsenkirchen (Ausstellungen, Konzerte etc.)
www.wipage.de

Weitere Informationen: www.kultur.gelsenkirchen.de

Damit wir auch morgen den besten Torwart der Welt haben.

ELE. Ein Teil von hier.



ELE bringt Dinge in Bewegung. Als Sponsor und Förderer. Von Sport und Kultur, Schule und Jugend. Mit voller Energie für die Zukunft unserer Region.

www.ele.de

ELE

„die flora“ im März

- 17.03. Preisverleihung „Migradonna“
29.03. Lesung „Gummitwist in Schalke-Nord“

Kommunales Kino im März

- 04./05.03. Und dann der Regen – También la lluvia
06.03. Sommer in Orange
07.03.* Sommer in Orange
11./12.03. Eine ganz heiÙe Nummer
13.03. Huhn mit Pflaumen
14.03.* Huhn mit Pflaumen
18./19.03. Rubbeldiekatz
20.03. J. Edgar
21.03.* J. Edgar
25./26.03. The Ides of March – Tage des Verrats
27.03. Offroad
28.03.* The Ides of March – Tage des Verrats

* Gesamtschule Ückendorf

Kunstmuseum im März

- bis 18.03. Ausstellung „Mathematische Strukturen von Alfons Kunen“
bis 15.04. Ausstellung „Das Geschlecht der Arbeit“
04.03. Führung „Mathematische Strukturen von Alfons Kunen“
10.03. Führung/Workshop „Mit Oma und Opa im Museum“
13.03. Vortrag „Der Isenheimer Altar“
18.03. Führung „Marc Chagall und seine Welt“
27.03. Märchen „Prinzessinnen und Prinzen“

Schloss Horst im März

- 01.03. Öffentliche Schlossführung
03.03. Konzert „Frühlingsstimmen“
04.03. Kammerkonzert
09.03. Konzert „Fünfte Spanische Nacht“
11.03. Frühjahrskonzert
13.03. Wissenschaftlicher Vortrag „Veränderungen der Lebens und Denkwelten“
16.03. Konzert „Querschnitt durch die Vorspielwoche“

Schloss Horst im März

- 20.03. Konzert „Klassenvorspiel Klavier“
25.03. 12. Rotary Frühlingsmarkt
27./28.03. Querflötenkonzert

Weitere Orte im März

- 08.03. Konzert „GEjazzt OPEN“ (jazzART GALERIE)
15.03. Konzert „Invisible Change“ (Consol Theater)
21.03. Konzert „Kids Rock“ (Consol Theater)
23.03. Klangkosmos Weltmusik „Aye Su Kyaw Trio“
(Bleckkirche)

Ausblick

- Gaudium 2012 (Schloss Horst, 12.–13.05.2012)
6. Drachenfest auf Consol (25.–28.05.2012)
!Sing – Day of Song 2012
(versch. Orte, 02.06.2012)
KulturKanal 2012 (Sommer 2012)
C4-Festival (Consol4, 24./25.08.2012)
3. Gelsenkirchener ErzählFestival
(Consol Theater, 08.–16.09.2012)
Mord am Hellweg
(versch. Orte, 15.09.–10.11.2012)
nachtfrequenz 12 – Die lange Nacht der Jugendkultur
(Stadtgebiet, 29.09.2012)



KOMMUNALES
KINO



Kunstmuseum
Gelsenkirchen

Impressum

Herausgeber:

Stadt Gelsenkirchen, Der Oberbürgermeister, Referat Kultur
Florastr. 28, 45879 Gelsenkirchen

Redaktion:

Bernd E. Becker und Michaela Czymczik

Gestaltungskonzept:

Uwe Gelesch

Umsetzung:

GE•druckt Druck & Verlag GmbH

Druck:

new-artwork

Redaktionsschluss:

17.01.2012

Titelbild:

Blick auf einen Teil des Baustellenmodells
Schloss Horst 1554/73

Fotomontage: Stadt Gelsenkirchen

Programmänderungen vorbehalten!

